

## Regionaltag Attac Bayern am 28. April 2018 in Nürnberg

### Protokoll Workshop 1 „Kreative Aktionen“

Referent Stephan Kettner, Regionalbetreuung

**Protokoll:** Peter, Attac Nürnberg, 06.06.2018

Einstieg: **Einfach machen!**

Mit einer (gelungenen) Aktion

- werden die Beteiligten motiviert,
- es wird ein Wir-Gefühl und Vertrauen geschaffen,
- das Gefühl „Ich kann was machen“ vermittelt.

Alles wichtige Voraussetzungen für jede\*n Einzelne\*n, um weiterzumachen.  
Bei allem ist Spaß dabei haben wichtig.

Eine **Aktion** braucht

- Ein **Ziel**
- Einen **Inhalt**

Dazu kommen wir

- Durch **Ideen entwickeln:**  
geeignetes „Klima“ schaffen (angenehme Umgebung, kein Zeitdruck, lockere Atmosphäre, „drauflosspinnen“ können, ...)
- Durchführung muss **geplant** werden
- **Handeln:** Die Aktion muss u.U. geprobt werden, vorbereitet sein: alle (Akteur\*innen) und alles (Material) muss da sein!
- **Auswerten / Feiern**

Dabei überlegen „Welche Stärken haben wir?“ und die auch einsetzen.

Mögliche Aktions-Formen

**Straßenevent.** Z. B. Kinder schmeißen mit Bällen o.ä. auf Eimer mit Politiker-Bildern, bei Treffern gibt es eine Belohnung (Luftballon für Kinder, Infos für die Eltern)

**Flashmob.** Ein Ereignis passiert.

Bsp.: Film „Mit TTIP stirbt“ ... „die Demokratie“ ... „die Solidarität“ : Menschen fallen um, symbolisieren die sterbende Demokratie, Solidarität usw. durch Schilder.

Ein Flashmob braucht einen definierten Anfang und ein definiertes Ende!

Anmeldung: Ein angemeldeter Flashmob ist keiner mehr. Ankündigung etwa „Ich/Wir haben gehört, dass ...“. Der Anmelder soll nicht sichtbar werden.

**Adbusting** (aus „Advertising“ und „Busting“ - Werbung und Zerstören): Werbung aufgreifen und abändern. Im öffentlichen Raum (z.B. Plakatwände) ist die künstlerische Freiheit gegeben!

Im Zweifelsfall gibt das Rechtshilfebüro von Attac Unterstützung (über Regionalbetreuung). Das Thema kann auch gerne in Methoden-Workshops vertieft werden, außer den üblichen bundesweiten Angeboten auch für einzelne oder mehrere Regionalgruppen zusammen.

(S. auch Protokoll Abschlussplenum!)